



Jahresabschluss 31.12.2022

FN 214067f

FIRMA

Lilihill Capital Group GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.12.2023

UNTERZEICHNET VON

Dr. Franz Peter Orasch, geb 29.06.1970

am 28.12.2023

PRÜFWERT: 1f3207f65445e1e42ee1cc7673d90f18

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	76.172.253,87	54.006
Anlagevermögen	33.499.663,23	22.432
Immaterielle Vermögensgegenstände	44.197,75	43
Sachanlagen	112.954,86	167
Finanzanlagen	33.342.510,62	22.222
Umlaufvermögen	42.666.172,59	31.565
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.872.757,48	31.521
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	793.415,11	44
Rechnungsabgrenzungsposten	6.418,05	10
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	76.172.253,87	54.006
Eigenkapital	30.186.998,03	20.845
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	30.151.998,03	20.810
<i>davon Gewinnvortrag</i>	20.809.807,48	20.213
Investitionszuschüsse	1.978,55	0
Rückstellungen	88.625,00	50
Verbindlichkeiten	45.894.652,29	33.111
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist Gruppenträger einer steuerlichen Unternehmensgruppe. Beginnend mit dem Kalenderjahr 2014 wurde gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern ein Gruppen- und Steuerumlagevertrag abgeschlossen.

Die Steuerumlage wird nach der so genannten Belastungsmethode ("stand alone" Methode) ermittelt. Erzielt das Gruppenmitglied einen nach Vorschriften des KStG und EStG ermittelten steuerpflichtigen Gewinn, so ist es verpflichtet, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Erzielt das Gruppenmitglied einen Verlust, dann merkt es den überrechneten steuerlichen Verlust als "internen Verlustvortrag" vor, der mit künftigen positiven steuerlichen Umlagen verrechnet wird.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 3 Jahre

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Bauten 33,33 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 10 Jahre

Büromaschinen, EDV-Anlagen 3 - 4 Jahre

Mieterinvestitionen 4 - 4,5 Jahre

Werbearchitektur 10 Jahre

Zusatzausstattung Furhpark 3 Jahre

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert, die sonstigen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 58.037.200,62

Die Lilihill Capital Group GmbH haftet in Form von Bürgschaften bzw. Garantien iHv insgesamt EUR 52.581.263,89 für Kredite von Konzerngesellschaften.

Das Finanzanlagevermögen ist in Höhe von EUR 16.986,46 als Kreditsicherheit für Kredite von

Konzerngesellschaften verpfändet.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 Patronatserklärungen iHv EUR 1.677.913,17 (Vorjahr: EUR 943.560,66) für Konzerngesellschaften abgegeben. Der angeführte Betrag berechnet sich nach dem Stand des negativen Eigenkapitals der jeweiligen Gesellschaften abzüglich ggf. von Lilihill Capital Group GmbH gebildeten Einzelwertberichtigungen betreffend Forderungen gegenüber denselben Gesellschaften bzw. in Höhe der betraglichen Begrenzung der Patronatserklärung.

Zusätzlich wurden Forderungen der Gesellschaft gegenüber Konzerngesellschaften iHv EUR 3.761.037,10 (Vorjahr: EUR 3.525.920,16) als Kreditsicherheit für Kredite derselben Konzerngesellschaften zugunsten des finanzierenden Kreditinstitutes verpfändet.

davon Pensionsverpflichtungen: EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: EUR 0,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

3

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2022	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2022	
Anlagevermögen	22.775.951,39	11.170.935,37	0,00	0,00	99.675,65	33.847.211,11	
Immaterielle Vermögensgegenstände	85.922,33	21.202,50	0,00	0,00	42.734,83	64.390,00	
Sachanlagen	468.096,10	11.655,21	0,00	0,00	39.440,82	440.310,49	
Finanzanlagen	22.221.932,96	11.138.077,66	0,00	0,00	17.500,00	33.342.510,62	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2022	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	344.210,22	78.661,01	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.398,29	15.478,51	0,00	0,00
Sachanlagen	300.811,93	63.182,50	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2022
Anlagevermögen	0,00	75.323,35	347.547,88
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	38.684,55	20.192,25
Sachanlagen	0,00	36.638,80	327.355,63
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2022	Buchwert 31.12.2022
Anlagevermögen	22.431.741,17	33.499.663,23
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.524,04	44.197,75
Sachanlagen	167.284,17	112.954,86
Finanzanlagen	22.221.932,96	33.342.510,62